



e-quartierzytig

Ausgabe Ende Februar 2026

Die elektronische Zeitung des Quartiervereins Innerstadt erscheint alle 2 Monate

Liebe Mitglieder

Mittlerweile ist die Fasnacht 2026 auch schon wieder Geschichte. Auf unserer letzten Seite finden Sie noch ein paar Fotos zur Erinnerung. Wir verzichten darauf, weiter darüber zu berichten. Entweder Sie waren dabei und haben alles live

miterlebt, was immer optimal ist. Und sonst kommen wir hintendrein „...wie die alti Fasnacht“.

So langsam müssen wir uns ohnehin darauf einstellen, dass bald überall Baumaschinen auffahren.

Erneuerung Imber-/Pfeffergässlein ab August 2026

BVD und IWB sanieren die Kanalisation und sämtliche unterirdischen Leitungen inklusive Hausanschlüssen; neue Fernwärmeanschlüsse entstehen. Der Kanton ersetzt die Bogenpfläste-

August 2026, abhängig von Einsprachen; Dauer zwei Jahre.



rungen im Pfeffergässlein und im unteren Imbergässlein sowie Asphalt auf Treppen durch Pflästerungen mit Rheinwacken. Wegen des geplanten gemeinsamen Lagerplatzes mit dem Projekt Rümelinsplatz beginnt der Bau voraussichtlich im

Erneuerung Rümelinsplatz

Moderner Stadtplatz mit Bäumen, Brunnen und Menschen, die die Umgebung geniessen.

BVD und IWB erneuern Rümelinsplatz sowie Münz- und Schnabelgasse. Unterirdische Leitun-



gen und Beläge werden saniert; der heute vorwiegend als Durchgangsraum genutzte Bereich soll «ein lebendiger Ort der Grossbasler Altstadt» werden. Aufgrund von Einsprachen startet der Bau frühestens im August 2026.

Quelle: [BaZ](#) , [BVD](#)

Jürg Presser muss Schriftzug an seinem Schaufenster nach 18 Jahren entfernen

Jürg Presser, Inhaber eines Traditionsgeschäfts im Basler Gerbergässlein, steht vor einer bürokratischen Hürde: Das Baudepartement fordert ihn auf, zwei Werbeschriftzüge von seinen



Schaufenstern zu entfernen. Obwohl die Folien seit 18 Jahren dort kleben und laut Presser 2008 in Absprache mit der Denkmalpflege angebracht

wurden, stuft ein Baukontrolleur sie nun als „bewilligungspflichtige Reklame“ ein.

Besonders frustrierend für Presser: Die Denkmalpflege kann die damalige Absprache nicht mehr in ihren Akten finden; dort ist lediglich eine Fassadenrenovierung aus dem Jahr 1986 verzeichnet. In Zeiten des „Lädelisterbens“ empfindet der Ladenbesitzer das Vorgehen der Behörden als Schikane und vergleicht die Situation mit einem Schildbürgerstreich. Das Bau- und Verkehrsdepartement lehnte eine Stellungnahme zu dem Fall ab.

Trotz des Ärgers zeichnet sich eine pragmatische, wenn auch kuriose Lösung ab: Presser wird die Folien entfernen und identische Schriftzüge auf der Innenseite der Scheiben anbringen. Laut Auskunft des Baukontrolleurs ist dies bewilligungsfrei. Diese Praxis basiert auf einer liberalen Auslegung des Bauinspektorats, das inwendig angebrachte Reklame toleriert, obwohl diese rein rechtlich ebenfalls einer Genehmigung bedürfen könnten. So bleibt die Werbung für die Kunden sichtbar, während der bürokratische Konflikt entschärft wird. Quelle: [BaZ](#)

Die "Wall of Fame" wird übermalt

Das Kult-Graffiti gegenüber dem L'Unique in der Basler Innenstadt erhält einen neuen Look: Die Wall of Fame wird zu Teilen überstrichen und entsteht anschliessend neu. Der Verein Save the Wall erhält für das Projekt 40'000 Franken. Das Geld soll aus dem Stadtbelebungsfonds fließen. Bereits für den Eurovision Song Contest wurde das Wandgemälde erweitert. Damals wurden Popikonen in das Rock-'n'-Roll-Kunstwerk eingefügt. So wurden im Frühling 2025 Billie Eilish und ABBA ergänzt.

Bis letztes Jahr habe der Inhaber des L'Unique, Andy Ibach, noch gar nichts von dem Fonds gewusst. «Bis jetzt habe ich alles aus eigener Tasche bezahlt», wie er erzählt. Im Jahr 2025 bewarb sich Save the Wall für das Fondsgeld, doch damals war das Budget schon wegen des ESC verplant.

Nun möchte er neue Ikonen hinzufügen. «Der untere Teil der Wand wird bleiben, da er gerade ergänzt wurde», erzählt Ibach. Den Besitzer der

Wand müsse er noch informieren. «Ich freue mich darauf, und ich glaube, dass es ein paar Menschen gibt, die es auch toll finden werden.» Im Frühling oder Sommer ist die Planung für die



Neuergänzungen am Kunstwerk dann vollendet. Auch müsse man auf die richtige Temperatur warten, um malen zu können, wie Ibach erklärt.

Quelle: [20min](#)

Informationsveranstaltungen der IWB zur Machbarkeitsstudie Fernwärme Innerstadt

Im November 2024 organisierten die Industriellen Werke Basel eine Informationsveranstaltung im Schmiedenhof mit Erstinformation zum Fernwärmeeinbau in der Innerstadt. Bei vier weiteren Veranstaltungen im Januar/Februar 2026 wurden konkrete Lösungen gezeigt, welche anhand einer Machbarkeitsstudie evaluiert werden konnten. Wir präsentieren Ihnen hier eine Zusammenfassung von ein paar Hauptpunkten dieser Veranstaltungen.

Machbarkeitsstudie

In der Machbarkeitsstudie wurde folgendes veranlasst und erarbeitet:

- Begehung und Dokumentation aller Liegenschaften im Perimeter.
- Aufnahme der Liegenschaften mittels 3D-Kamera.
- Machbarkeitsstudie möglicher Fernwärmeausfädungen mit Leitungen auf Allmend durch ein unabhängiges Ingenieurbüro.

Erschliessung Spalenberg

Da der Spalenberg bereits voll mit Leitungen ist (Bild 1), muss seine Erschliessung durch interne Leitungsführungen erfolgen (Bild 2). Das heisst, die Fernwärmeleitungen müssen ausgehend von

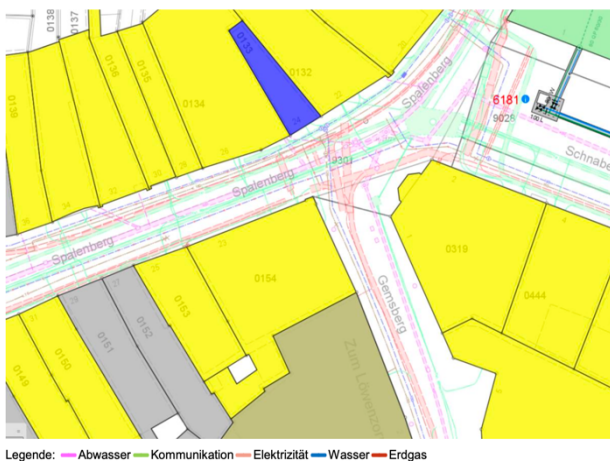


Bild 1. Der Spalenberg ist voll mit Leitungen

einem Schacht an der Kreuzung Hutmasse/Spalenberg und einem zweiten im Nadelberg durch die Gebäude erfolgen. Die Umsetzung ist nur dann sichergestellt, wenn sich alle Liegenschaften am Projekt beteiligen. Bis jetzt haben laut

IWB schon viele Eigentümer zugesagt, nachdem sie angefragt wurden.

Erschliessung Gemsberg, Heuberg und unterer Heuberg

Die Erschliessung des Gemsbergs, des Heubergs und des Unteren Heubergs kann über einen bestehenden Schacht in der Schnabelgasse erfolgen. Auch hier sind Durchleitungen nötig (Bild 3).

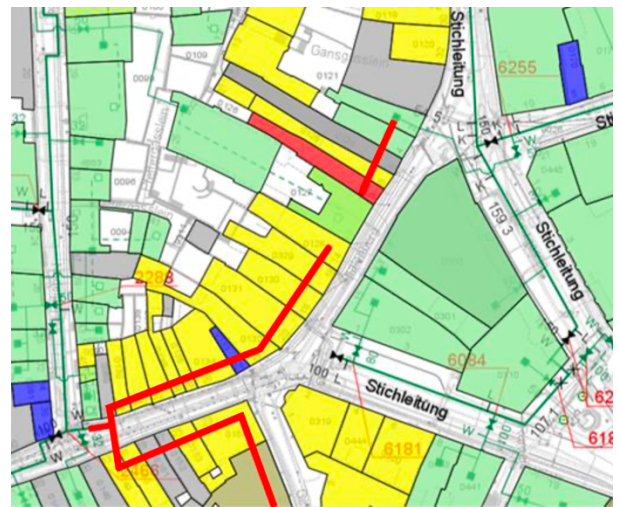


Bild 2. Erschliessung Spalenberg

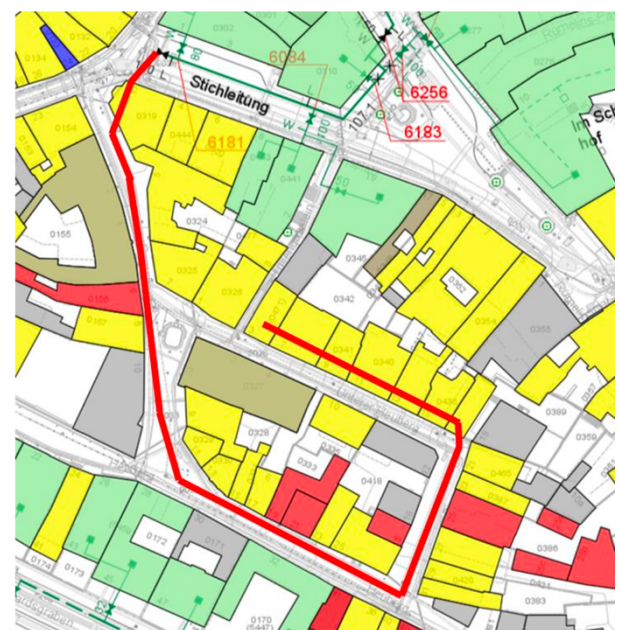


Bild 3. Erschliessung Gemsberg, Heuberg und unterer Heuberg

Wie wird Fernwärme angeschlossen?

Der Hausanschluss durch die IWB und der Ersatz der Heizung durch den Installateur können **zeitgleich** umgesetzt werden.

Alternativ erfolgt zunächst der Hausanschluss durch die IWB. Der Heizungsersatz durch den Installateur geschieht **innerhalb von 5 Jahren** (mit Netzanschlussvertrag).

Nur Durchleitung. Durch die Liegenschaft wird vorläufig nur die **Durchleitung** gewährt.



Weiteres Vorgehen

Es werden auch **Dienstbarkeiten** nötig sein, die notariell behandelt werden müssen.

Nach der **Detailplanung** folgt der Leitungsbau extern und intern.

Bau und Anschluss. Der Heizungsbauer kann mit dem Bau der Uebergabestation und dem Anschluss an das Hausnetz beginnen. (gm)



Unterer Heuberg



Spalenberg

Gemeinschaftsanschluss

Diese Variante ist möglich, wenn mehrere Liegenschaften über eine zentrale Übergabestation mit Fernwärme beliefert werden. Im Gebiet Spalenberg und Heuberg geschehen jedoch die meisten Anschlüsse über Durchleitungen.

In einem gemeinsamen Umformer wird beim Gemeinschaftsanschluss die Fernwärme in Heizungswasser im Sekundärkreislauf umgewandelt und in die beteiligten Häuser geleitet. Jeder Kunde hat eine eigene Wandstation und einen Warmwasserboiler (Bild 4) sowie eine eigene Abrechnung. Auf diese Weise wird eine kostengünstigere Lösung erreicht.



Bild 4

Quellen: Präsentationen der IWB zu den Informationsveranstaltungen. Mehr Infos: [IWB](#)

Wir danken Katharina Bühler und Erik Rummer von den IWB für die Unterstützung.

Disclaimer: Der Autor übernimmt keine Gewähr für Details im Bericht.

Müller zieht doch nicht ein beim ehemaligen Franz Carl Weber

Müller verzichtet auf die Filiale an der Eisengasse und baut stattdessen den Standort am Claraplatz aus.

Die Schiffflände kämpft mit weiteren Leerständen, darunter die ehemaligen Geschäfte von Butlers und Starbucks. Dunkle Fenster statt strahlender



Kinderaugen: Im Oktober 2024 schloss die letzte Basler Filiale des geschichtsträchtigen Spielwarengeschäfts Franz Carl Weber an der Eisengasse 8 nach jahrzehntelangem Betrieb ihre

Tore. Doch diese Erwartung ist nicht eingetreten: Bis heute steht das Gebäude leer. Müller habe sich stattdessen entschieden, den bestehenden Standort am Claraplatz auszubauen: «Die Filiale wurde um 1000 Quadratmeter Verkaufsfläche erweitert und bietet eine noch grössere Auswahl unseres attraktiven Sortiments vor Ort an.»

Nicht glücklich über den monatelangen Leerstand ist die Eigentümerin der Immobilie, die Versicherung Mobiliar: «Natürlich wünscht sich die Mobiliar eine gut frequentierte Nachbarschaft», schrieb die Medienstelle auf Anfrage. Laut Mobiliar hat es «nie konkrete Gespräche mit Müller» über die Zukunft des Standorts gegeben: «Müller hat mit der Übernahme von Franz Carl Weber den Mietvertrag übernommen. Der ehemalige Franz Carl Weber ist nicht der einzige leer stehende Laden an der Schiffflände: Ende Januar 2026 schloss der Einrichtungsladen Butlers seine Türen.

Quelle: [BaZ](#)

Der Abbruch des Heuwaage-Hochhauses hat begonnen

Ein Bagger wühlt am oberen Ende des Birsig-



Parkplatzes bei der Basler Heuwaage. Die Anwohner und Mieter in der Umgebung schauen der einjährigen Abbruchphase des Hochhauses mit gemischten Gefühlen entgegen. Keine Freude

werden die automobilen Kunden des Birsig-Parkplatzes haben. Denn ein grosser Teil der Parkplätze wird der Baustellenzufahrt und dem Baustellen-Werkplatz weichen müssen.

Bis 2031 wird hier ein fünfeckiges, 21-stöckiges Hochhaus aus der Feder des Architekturbüros Miller & Maranta zu stehen kommen. Es wird freigestellt. Die enge Durchfahrt zum Birsig-Parkplatz wird verschwinden. Die Pläne für die Neugestaltung des über dem Birsig liegenden Strassenstückes sind zwar bekannt, liegen aber noch in der Schublade. Der schmutzige Hinterhof-Charme soll aber der Vergangenheit angehören.

Un da gab es noch das Restaurant Hochhaus, ehemals eine beliebte Pizzeria und dann noch Mitglied des Vereins Fumoar, wo man in der Bar im Parterre bis zuletzt (2013) paffen konnte. Dieses Nebengebäude zieren zur Zeit noch prächtige Wandmalereien von unbekannter Hand. Eigentümerin ist übrigens und schon seit Jahrzehnten die Basellandschaftliche Pensionskasse.

Quelle: [Online Reports](#)

E paar Bilder vo Unterwäggs am Fasnachtsmäntig (gm)



Veranstaltungen in Basel

<https://www.basel.com/de/veranstaltungen>

<https://www.programmzeitung.ch/Home>

Angebote der Kirchen

Evangelisch-Reformierte Kirche Basel-Stadt

<https://www.erk-bs.ch/>

<https://www.baslermuenster.ch/kirchliches-leben/gemeinde-feiert/gottesdienste>

Römisch-Katholische Kirche Basel-Stadt

<https://www.rkk-bs.ch/veranstaltungen>

Christkatholische Kirche Basel-Stadt

<https://www.ckk-bs.ch/>

Impressum

Redaktion: Georges Martin (gm), Tuula Rasmussen (Lektorat) und der Vorstand.

Adresse: Neutraler Quartierverein Innerstadt, 4000 Basel.

Fehlermeldungen und Kommentare bitte an info@qv-innerstadt.ch